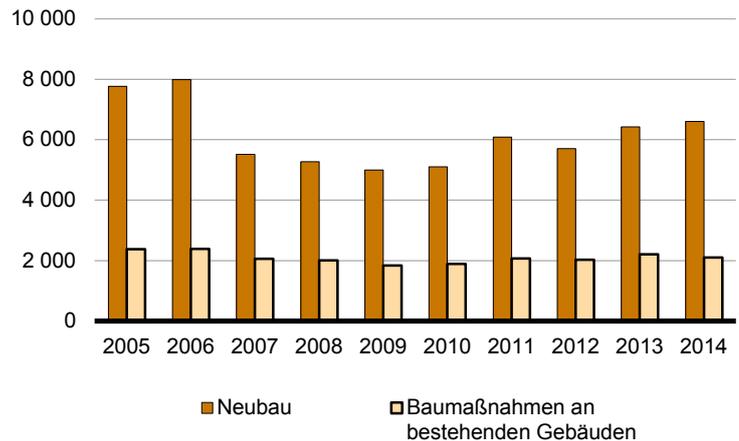


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/15

Baugenehmigungen im Land Brandenburg November 2015

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2005



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m11/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2016**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2016



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellobjekte ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

Achtung: Ab Berichtsmonat September 2015 sind Änderungen in den Vorspalteingliederungen der Tabellen 3 bis 5 vorgenommen worden.

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2014	8 709	5 883	724	2 102	8 351	11 891	11 988	46 526	2 313 317
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	754	491	72	191	646	933	876	3 558	168 750
Oktober	794	545	69	180	1 138	1 177	1 495	4 712	261 546
November	564	363	68	133	1 118	876	966	3 651	203 888
Dezember	762	497	69	196	523	1 076	1 125	4 238	205 272
2015 Januar	519	330	32	157	243	644	551	2 389	118 717
Februar	553	357	46	150	275	742	735	2 772	141 045
März	850	575	72	203	889	1 133	1 078	4 368	312 138
April	757	519	68	170	1 196	1 000	901	3 868	251 261
Mai	673	479	59	135	540	940	879	3 751	171 973
Juni	929	642	63	224	573	1 257	1 167	4 788	223 838
Juli	814	553	63	198	605	1 217	1 278	4 828	213 403
August	753	541	40	172	620	1 072	1 017	4 142	185 986
September	846	577	66	203	673	1 091	956	4 144	204 237
Oktober	810	542	82	186	955	1 135	1 113	4 308	230 950
November	569	412	41	116	534	796	706	3 132	167 309
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden Anzahl
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl										1 000 m^{3}	100 m^{2}	1 000 EUR
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2014	5 883	5 193	288	402	10 197	5 266	10 133	1 329 672	89
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	491	428	31	32	719	408	766	103 547	7
Oktober	545	480	19	46	1 397	559	1 053	135 062	1
November	363	291	25	47	905	408	791	107 166	4
Dezember	497	444	19	34	909	440	862	116 729	8
2015 Januar	330	304	11	15	467	260	517	69 916	2
Februar	357	324	15	18	562	318	589	78 562	2
März	575	521	29	25	906	511	968	127 184	—
April	519	451	40	28	784	451	884	115 828	1
Mai	479	423	22	34	804	442	851	112 231	8
Juni	642	578	31	33	974	528	1 040	140 090	1
Juli	553	479	38	36	1 166	529	1 017	131 119	4
August	541	473	25	43	864	460	908	114 218	—
September	577	523	31	23	819	481	929	124 931	4
Oktober	542	498	14	30	800	460	885	120 091	7
November	412	361	23	28	698	377	743	100 601	—
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	569	533,8	706	796,0	3 132	167 309
Wohngebäude zusammen	506	114,2	746	809,6	3 235	109 930
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	8,5	95	77,7	307	11 052
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	1	–	– 1	–	1	8
Unternehmen	71	60,7	262	223,9	927	30 682
davon						
Wohnungsunternehmen	51	42,4	202	158,2	724	20 565
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,1	1	1,1	4	138
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	18,2	59	64,5	199	9 979
Private Haushalte	434	53,5	485	585,7	2 307	79 240
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	63	419,5	– 40	– 13,6	– 103	57 379
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	29,4	2	2,4	23	6 447
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	18,1	1	0,8	2	459
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	250,3	– 41	– 15,4	– 119	27 675
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	39,2	3	3,3	11	2 875
Handelsgebäude	3	39,9	– 48	– 22,6	– 144	2 750
Warenlagergebäude	9	25,8	2	2,9	9	1 621
Hotels und Gaststätten	2	97,6	–	–	–	18 160
Sonstige Nichtwohngebäude	14	121,8	– 2	– 1,4	– 9	22 798
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	160,1	– 2	– 1,4	– 9	24 711
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	5	81,6	– 3	– 1,9	– 12	18 373
Unternehmen	47	307,6	– 47	– 18,3	– 124	34 838
davon						
Wohnungsunternehmen	4	20,7	– 56	– 27,4	– 157	693
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	17,0	–	–	–	379
Produzierendes Gewerbe	11	36,8	4	2,8	12	2 587
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	233,0	5	6,4	21	31 179
Private Haushalte	9	6,4	10	6,6	33	1 420
Organisationen o. Erwerbszweck	2	23,9	–	–	–	2 748

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	116	4,7	8	52,9	129	15 801
Wohngebäude zusammen	94	– 33,3	48	66,5	232	9 329
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	1	–	– 1	–	1	8
Unternehmen	4	1,9	3	0,4	– 12	1 359
davon						
Wohnungsunternehmen	2	0,4	–	0,4	–	665
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	2	1,5	3	0,0	– 12	694
Private Haushalte	89	– 35,2	46	66,1	243	7 962
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	22	38,0	– 40	– 13,6	– 103	6 472
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	6,0	2	2,4	23	3 570
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	1,1	1	0,8	2	80
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	28,7	– 41	– 15,4	– 119	2 280
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	4,8	3	3,3	11	1 034
Handelsgebäude	1	14,8	– 48	– 22,6	– 144	250
Warenlagergebäude	3	5,9	2	2,9	9	541
Hotels und Gaststätten	1	2,6	–	–	–	160
Sonstige Nichtwohngebäude	4	2,2	– 2	– 1,4	– 9	542
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	3,5	– 2	– 1,4	– 9	1 091
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	1	2,0	– 3	– 1,9	– 12	275
Unternehmen	15	34,1	– 47	– 18,3	– 124	4 884
davon						
Wohnungsunternehmen	2	17,0	– 56	– 27,4	– 157	589
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	1,3	4	2,8	12	791
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	15,8	5	6,4	21	3 504
Private Haushalte	5	1,4	10	6,6	33	1 183
Organisationen o. Erwerbszweck	1	0,5	–	–	–	130

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
November 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	453	625	529,1	698	743,1	3 003	151 508
Wohngebäude zusammen	412	377	147,6	698	743,1	3 003	100 601
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	361	247	96,4	361	471,4	1 831	65 891
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23	22	12,8	46	45,3	193	5 830
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	28	107	38,4	291	226,4	979	28 880
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	35	8,5	95	77,7	307	11 052
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	67	113	58,9	259	223,4	939	29 323
davon							
Wohnungsunternehmen	49	82	42,0	202	157,8	724	19 900
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	1	0,1	1	1,1	4	138
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	31	16,8	56	64,5	211	9 285
Private Haushalte	345	263	88,7	439	519,6	2 064	71 278
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	41	248	381,6	–	–	–	50 907
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	20	23,4	–	–	–	2 877
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	10	17,0	–	–	–	379
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	24	144	221,6	–	–	–	25 395
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	26	34,5	–	–	–	1 841
Handelsgebäude	2	16	25,1	–	–	–	2 500
Warenlagergebäude	6	15	19,9	–	–	–	1 080
Hotels und Gaststätten	1	56	95,1	–	–	–	18 000
Sonstige Nichtwohngebäude	10	74	119,6	–	–	–	22 256
darunter							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	102	156,6	–	–	–	23 620
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	4	51	79,6	–	–	–	18 098
Unternehmen	32	179	273,5	–	–	–	29 954
davon							
Wohnungsunternehmen	2	1	3,7	–	–	–	104
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	10	17,0	–	–	–	379
Produzierendes Gewerbe	7	26	35,5	–	–	–	1 796
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	142	217,2	–	–	–	27 675
Private Haushalte	4	2	5,0	–	–	–	237
Organisationen o. Erwerbszweck	1	17	23,5	–	–	–	2 618

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2015					
Brandenburg an der Havel	5	4,3	– 3	3,0	602
Cottbus	13	10,9	59	53,7	7 860
Frankfurt (Oder)	2	– 1,8	2	1,9	105
Potsdam	68	67,4	158	137,9	20 700
Barnim	44	38,6	64	68,4	15 347
Dahme-Spreewald	57	109,0	70	77,1	28 773
Elbe-Elster	12	26,1	1	5,1	6 806
Havelland	41	42,5	33	42,9	10 200
Märkisch-Oderland	55	10,3	71	76,5	12 354
Oberhavel	38	21,1	38	48,0	7 722
Oberspreewald-Lausitz	3	15,2	– 46	– 19,9	606
Oder-Spree	36	50,7	34	40,5	14 576
Ostprignitz-Ruppin	22	26,9	16	19,4	3 962
Potsdam-Mittelmark	74	38,4	88	106,8	15 952
Prignitz	22	10,1	46	33,3	3 811
Spree-Neiße	12	9,5	11	12,4	2 004
Teltow-Fläming	63	45,8	54	67,2	12 768
Uckermark	2	8,6	10	21,8	3 161
Land Brandenburg	569	533,8	706	796,0	167 309
01.01.-30.11.2015					
Brandenburg an der Havel	179	66,7	137	204,1	42 344
Cottbus	188	204,7	316	343,1	47 484
Frankfurt (Oder)	67	35,7	40	58,7	15 859
Potsdam	544	772,3	1 528	1 308,0	312 604
Barnim	612	254,5	674	769,2	130 529
Dahme-Spreewald	808	1 286,6	899	1 039,6	224 120
Elbe-Elster	182	168,8	159	162,0	40 150
Havelland	741	681,6	763	910,3	194 581
Märkisch-Oderland	855	362,3	897	1 031,9	163 575
Oberhavel	605	600,7	683	764,1	208 240
Oberspreewald-Lausitz	152	114,3	114	166,6	33 712
Oder-Spree	582	310,0	769	810,2	148 104
Ostprignitz-Ruppin	266	184,4	396	338,3	73 089
Potsdam-Mittelmark	943	487,7	1 268	1 405,0	218 543
Prignitz	184	204,0	209	181,3	42 629
Spree-Neiße	255	307,5	241	282,1	61 343
Teltow-Fläming	652	857,4	960	934,0	192 948
Uckermark	258	203,0	328	318,2	71 003
Land Brandenburg	8 073	7 102,1	10 381	11 026,6	2 220 857

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2015					
Brandenburg an der Havel	3	- 4,2	- 5	1,3	90
Cottbus	4	- 9,8	17	17,3	1 291
Frankfurt (Oder)	2	- 1,8	2	1,9	105
Potsdam	3	0,7	1	1,6	464
Barnim	5	6,2	5	2,7	2 733
Dahme-Spreewald	13	- 3,1	9	10,5	1 324
Elbe-Elster	6	1,4	- 5	- 0,3	629
Havelland	5	- 0,5	1	2,3	209
Märkisch-Oderland	11	0,8	5	5,5	1 818
Oberhavel	9	- 3,1	6	7,5	643
Oberspreewald-Lausitz	2	14,2	- 47	- 22,0	366
Oder-Spree	3	0,3	1	0,6	141
Ostprignitz-Ruppin	9	5,1	3	3,7	1 458
Potsdam-Mittelmark	18	0,8	8	11,4	1 810
Prignitz	7	- 2,2	5	3,8	540
Spree-Neiße	3	4,8	-	0,3	364
Teltow-Fläming	13	- 5,1	2	4,8	1 816
Uckermark	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	116	4,7	8	52,9	15 801
01.01.-30.11.2015					
Brandenburg an der Havel	75	- 31,4	30	84,3	21 763
Cottbus	59	- 19,9	47	69,9	12 300
Frankfurt (Oder)	27	- 0,6	8	20,4	7 664
Potsdam	105	- 84,9	136	178,8	45 202
Barnim	130	- 10,4	53	81,0	23 743
Dahme-Spreewald	160	- 12,3	99	118,4	22 130
Elbe-Elster	85	- 33,6	84	69,4	12 239
Havelland	137	2,8	56	74,4	16 525
Märkisch-Oderland	143	- 32,0	91	98,1	14 925
Oberhavel	99	20,7	73	80,6	21 482
Oberspreewald-Lausitz	48	7,5	- 31	8,5	8 207
Oder-Spree	126	- 19,7	6	79,3	26 410
Ostprignitz-Ruppin	105	- 22,1	118	86,7	27 579
Potsdam-Mittelmark	226	- 164,0	307	280,7	41 217
Prignitz	91	54,3	57	43,7	21 421
Spree-Neiße	56	16,7	16	24,6	8 966
Teltow-Fläming	115	- 162,8	293	207,6	21 086
Uckermark	127	- 0,9	65	67,9	19 670
Land Brandenburg	1 914	- 492,5	1 508	1 673,8	372 529

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2015						
Brandenburg an der Havel	1	1	0,2	2	1,7	251
Cottbus	6	16	5,2	42	36,5	4 639
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	64	74	43,2	157	136,3	17 618
Barnim	37	31	9,3	59	65,7	8 757
Dahme-Spreewald	39	32	10,2	61	66,6	8 750
Elbe-Elster	5	3	0,9	6	5,3	656
Havelland	31	21	5,2	32	40,5	6 258
Märkisch-Oderland	42	34	6,2	66	71,0	10 137
Oberhavel	26	21	9,9	32	40,5	6 338
Oberspreewald-Lausitz	1	1	1,0	1	2,1	240
Oder-Spree	29	20	4,2	33	39,9	5 273
Ostprignitz-Ruppin	11	8	2,5	13	15,7	1 937
Potsdam-Mittelmark	54	48	20,6	80	95,4	13 233
Prignitz	11	15	3,2	41	29,6	2 960
Spree-Neiße	8	6	3,1	11	12,1	1 590
Teltow-Fläming	45	34	14,1	52	62,4	8 803
Uckermark	2	12	8,6	10	21,8	3 161
Land Brandenburg	412	377	147,6	698	743,1	100 601
01.01.-30.11.2015						
Brandenburg an der Havel	89	64	14,9	107	119,9	15 882
Cottbus	120	133	119,5	265	268,5	28 674
Frankfurt (Oder)	31	21	6,8	31	37,4	5 044
Potsdam	406	594	320,7	1 388	1 125,4	149 950
Barnim	449	337	88,5	621	688,2	87 997
Dahme-Spreewald	595	473	160,9	799	920,4	123 714
Elbe-Elster	67	52	33,6	74	92,2	12 039
Havelland	548	421	102,2	706	834,2	111 755
Märkisch-Oderland	655	468	72,4	805	932,9	119 267
Oberhavel	454	348	104,2	607	681,8	91 299
Oberspreewald-Lausitz	87	82	57,4	145	158,1	22 687
Oder-Spree	422	373	123,0	762	730,3	96 260
Ostprignitz-Ruppin	133	138	48,0	278	251,6	33 566
Potsdam-Mittelmark	667	575	233,2	959	1 122,4	151 785
Prignitz	61	75	21,0	152	137,6	14 445
Spree-Neiße	158	134	50,8	219	253,5	30 405
Teltow-Fläming	485	383	165,6	663	724,4	102 405
Uckermark	100	143	56,4	263	250,4	37 597
Land Brandenburg	5 527	4 816	1 779,2	8 844	9 329,2	1 234 771

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2015						
Brandenburg an der Havel	1	1	0,2	2	1,7	251
Cottbus	4	2	1,7	4	4,5	509
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	58	41	34,3	59	68,0	9 847
Barnim	36	23	6,0	38	49,7	6 287
Dahme-Spreewald	37	25	8,3	40	51,3	6 581
Elbe-Elster	5	3	0,9	6	5,3	656
Havelland	31	21	5,2	32	40,5	6 258
Märkisch-Oderland	41	26	2,1	42	51,1	6 762
Oberhavel	25	19	8,9	28	37,9	6 053
Oberspreewald-Lausitz	1	1	1,0	1	2,1	240
Oder-Spree	27	18	3,8	27	36,3	4 833
Ostprignitz-Ruppin	11	8	2,5	13	15,7	1 937
Potsdam-Mittelmark	49	39	17,3	53	76,5	10 875
Prignitz	7	5	2,0	7	7,6	1 090
Spree-Neiße	7	5	2,6	7	9,3	1 250
Teltow-Fläming	44	32	12,4	48	59,0	8 292
Uckermark	–	–	–	–	–	–
Land Brandenburg	384	269	109,2	407	516,6	71 721
01.01.-30.11.2015						
Brandenburg an der Havel	86	57	11,7	89	106,5	14 328
Cottbus	105	69	33,6	108	136,0	15 447
Frankfurt (Oder)	31	21	6,8	31	37,4	5 044
Potsdam	332	245	148,1	345	450,1	62 270
Barnim	435	281	60,5	456	567,6	73 334
Dahme-Spreewald	568	397	124,8	606	777,5	103 092
Elbe-Elster	66	49	30,4	68	87,1	11 474
Havelland	523	367	85,3	554	725,6	99 944
Märkisch-Oderland	634	417	54,7	669	832,7	105 102
Oberhavel	438	303	79,3	465	596,8	77 453
Oberspreewald-Lausitz	79	59	36,3	81	110,2	15 261
Oder-Spree	401	273	75,3	418	525,2	70 404
Ostprignitz-Ruppin	126	93	34,0	137	171,4	22 236
Potsdam-Mittelmark	634	458	164,8	675	893,1	125 342
Prignitz	55	43	17,0	56	76,1	9 072
Spree-Neiße	148	112	44,6	153	208,2	25 459
Teltow-Fläming	466	317	128,9	488	594,4	83 455
Uckermark	87	61	19,4	94	112,4	14 867
Land Brandenburg	5 214	3 623	1 155,4	5 493	7 008,3	933 584

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
November 2015 und 01.01.-30.11.2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
November 2015					
Brandenburg an der Havel	1	7	8,2	–	–
Cottbus	3	9	15,5	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	1	17	23,5	–	–
Barnim	2	11	23,1	–	–
Dahme-Spreewald	5	60	101,9	–	–
Elbe-Elster	1	16	23,7	–	–
Havelland	5	30	37,8	–	–
Märkisch-Oderland	2	2	3,4	–	–
Oberhavel	3	7	14,3	–	–
Oberspreewald-Lausitz	–	–	–	–	–
Oder-Spree	4	32	46,3	–	–
Ostprignitz-Ruppin	2	12	19,3	–	–
Potsdam-Mittelmark	2	14	17,0	–	–
Prignitz	4	4	9,2	–	–
Spree-Neiße	1	1	1,6	–	–
Teltow-Fläming	5	27	36,8	–	–
Uckermark	–	–	–	–	–
Land Brandenburg	41	248	381,6	–	–
01.01.-30.11.2015					
Brandenburg an der Havel	15	55	83,2	–	–
Cottbus	9	119	105,0	4	4,7
Frankfurt (Oder)	9	15	29,5	1	0,9
Potsdam	33	326	536,5	4	3,8
Barnim	33	105	176,4	–	–
Dahme-Spreewald	53	845	1 138,0	1	0,8
Elbe-Elster	30	122	168,8	1	0,4
Havelland	56	463	576,6	1	1,7
Märkisch-Oderland	57	176	321,9	1	0,9
Oberhavel	52	404	475,8	3	1,7
Oberspreewald-Lausitz	17	25	49,4	–	–
Oder-Spree	34	157	206,7	1	0,6
Ostprignitz-Ruppin	28	111	158,6	–	–
Potsdam-Mittelmark	50	276	418,4	2	1,9
Prignitz	32	82	128,7	–	–
Spree-Neiße	41	146	240,0	6	4,1
Teltow-Fläming	52	840	854,5	4	2,0
Uckermark	31	89	147,6	–	–
Land Brandenburg	632	4 354	5 815,4	29	23,6

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.